

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

279 (12.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt.

Samstag den 12. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 84045. Die Feststellung der Baufluchten im Baubezirk zwischen der Ettlinger- und Rüppurrerstraße und der fünften Allee hier betreffend.

Die Baufluchten im Baubezirk zwischen der Ettlingerstraße, Rüppurrerstraße und der V. Allee wurden in der Sitzung des Bezirksraths vom 24. v. Mts. nach Maßgabe des zufolge amtlicher Bekanntmachung vom 26. Juni d. J. an während 14 Tagen auf der Kanzlei des Stadtraths offen gelegenen, veränderten Planes festgestellt.

Dies bringen wir hiermit mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß auch jetzt wieder der Plan vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes an während 14 Tagen auf dem Rathhause zur Einsicht offen liegt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 82857/59. Unfallversicherung betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Beteiligten, daß die nachgenannten Berufsgenossenschaften folgende Vertrauensmänner und Stellvertreter derselben für den diesseitigen Amtsbezirk bestellt haben:

1. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, Sektion IV in Stuttgart:

Herr Karl Schatt in Mannheim, Vertrauensmann,
" Otto Reuß in Konstanz, Stellvertreter.

2. Musikinstrumenten-Industrie-Berufsgenossenschaft, Sektion III in Stuttgart:

Herr Hermann Bögelin in Karlsruhe, Vertrauensmann,
" Heinrich Voit in Durlach, Stellvertreter.

3. Leder-Industrie-Berufsgenossenschaft, Sektion VI in Stuttgart:

Herr R. Ellstätter hier (Stadtheil Mühlburg), Vertrauensmann,
" F. Brauer (Georg Schaller) in Lahr, Stellvertreter.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Dankfagung.

Von Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta erhielten wir wieder ein Geschenk von 50 Mark, wofür wir den ehrfürchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1889.

Der Vorstand des St. Vincentinushauses.

Die Vorträge des Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

Erster Vortrag **Montag den 14. d. M.** im kleinen Musiksaal. Anfang **präcis 7 Uhr**, ohne akademisches Viertel. Schluß vor 8 Uhr.

Subscriptionen liegen auf in der Hofbuchhandlung des Herrn **Bielefeld** (Liebermann & Cie.) und in der Buchhandlung des Herrn **Ulrici**. 2.1.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft,
mit unbeschränkter Haftpflicht.

Mitgliederzahl 2640.

Wir vergüten bis auf Weiteres, auch Nichtmitgliedern,		
für Darlehen mit jähriger Kündigung	4%	Zins,
" " " halbjähriger "	3 1/2%	"
" " " vierteljähriger "	3 1/4%	"
" " " monatlicher "	3%	"
" Spareinlagen (Maximum Mk. 1000)	3 1/2%	"
" Guthaben auf provisionsfreien laufenden Rechnungen (Check-Conto)	2%	"

Karlsruhe, den 3. Oktober 1889.

3.2. **Der Vorstand.**

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober l. J. und den folgenden Tag, je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Friedrichsplatz 5 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Marie Rißhaupt Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Gold und Silber, Frauenkleider, 6 vollständige Betten, Weißzeug, 1 Kanapee mit Fauteuil

Haus-Versteigerung.

3.2. Die Erben der Frau Luise Rißhaupt von hier lassen der Erbtheilung wegen das am Friedrichsplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Fabrikant Wilhelm Ellstätter Wittwe und Kaufmann Frh. Halle Wittwe, andererseits neben Kaufmann Rindler gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 110000 Mark, am **Freitag den 18. Oktober d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer (Hebelstraße 9c) öffentlich versteigern, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Dieses Haus zeichnet sich durch schöne und frequente Lage aus, enthält zu ebener Erde ein großes Badelokal, in den übrigen Stockwerken sehr freundliche Wohnungen und ist in durchaus solidem Bauzustand. Die günstig gestellten Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1889.
Sevin, Großh. Notar.

Knielingen.

Fahrrad-Versteigerung.

2.2. Die Erben des verlebten Landwirts und Weinbauers Johann Friedrich Baumann l. von Knielingen lassen am kommenden

Montag den 14. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in der Behausung der Verlebten ihre sämtlichen Fahrnisse, als:

2 schwere, fette Kühe, 3 Kleiderkästen, 2 Kommoden, 5 aufgerüstete Betten, 2 Wagen, 1 Dungsack, 1 hölzerne Egge, 2 Pflüge, 1 Häufelpflug, 1 Hackegge, 4 Ovalsäffer à 800 Liter haltend, 10 kleinere Fässer, alle noch gut erhalten, 300 Ctr. Dickrüben, ca. 80 Ctr. Kartoffeln, 80 Ctr. Klechheu, 25 Ctr. Stroh und sonst verschiedenen Hausrath

gegen Baarzahlung versteigern. Es wird dabei bemerkt, daß die Kühe Vormittags 11 Uhr ausbezogen werden.

Knielingen, den 8. Oktober 1889.

Das Bürgermeisteramt.

Huf. Huber, Rathschreiber.

Laden mit Kontor zu vermieten.
— Ecke der Garten- und Hirschstraße 70 ist der Eckladen mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

und 6 Sesseln, 3 einzelne Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Spiegelschrank, 2 Schreibsekretäre, 3 Schif-
fontnieres, 4 Kommoden, 2 Pfeilerschränke, 15 Robrstühle, mehrere Nachttische, 1 Waschkom-
mode, 1 Waschtisch, 1 Nähisch, ein- und zweibürige Schränke, verschiedene Tische, 1 Glöckchen,
2 Küchenschränke, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, mehrere Gasluster, Spiegel, Bilder und sonst
verschiedener Hausraht,
wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe werden am
Montag den 14. Oktober d. J. und wenn nötig den folgenden Tag,
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in der Behausung Herrenstraße 32 dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine vollständige Conditoreieinrichtung,

bestehend in sämtlichen Bestandtheilen zu einem großen Backofensystem (Gebrüder Köber)
mit 2 eisernen Gewölben und Kupferkessel, versch. Arbeitstische, 1 Reibstein, Chocoladeformen,
circa 500 Stück Gypsformen für Conserven, Gypsstempel für Dessert und Fondants, Marzipan-
formen, ätherische Oele, Essenzen, Vanille, Quittenmark, Fruchtzäse, Attrappen, Cartonagen, Blech-
boxen, Waarenkästen und versch. Gegenstände,
wozu Kaufstübhaber höflich eingeladen werden.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1889.

A. Fecker, Taxator.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Am
Montag den 14. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere ich im Auftrage Jähringerstraße 44 —
Pfundlokal — öffentlich gegen baare Zahlung:
mehrere fertige Herren- und Knaben-Anzüge,
Ueberzieher, Hosen und verschiedene Stoffe zu
Anziagen.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1889.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

— Augartenstraße 46 sind zwei Wohnun-
gen von je 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 8
im 2. Stock, oder Augartenstraße 44 im Laden.
*3.2. Douglasstraße 18 ist eine kleine Woh-
nung von 3 Zimmern mit Zugehör per sofort zu
vermieten. Auskunft: Westendstraße 33, 2. Stock.
Durlacherstraße 45 ist der 2. Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
mieten.
*2.2. Gartenstraße 57 ist im 4. Stock eine
Wohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober sehr
billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine
Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des
Vorderhauses.
2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zu-
gehör per sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres im Laden.
h.5. Karlstraße 66 b, Ecke der Kurbenstraße,
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt
Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres im Laden.
— Lachnerstraße 3, zunächst der Dur-
lacher Allee, sind in meinem Neubau sehr schöne
Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt allem Zu-
gehör sehr billig zu vermieten.
F. Frey, 3 Gottesauerstraße 3.
— Lachnerstraße 5 (Neubau) ist eine Man-
sardenwohnung von einem geräumigen Zimmer und
Küche an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten.
— Vestingstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr
schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Bade-
zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen
und 1 Holzraum sowie Antheil an der Waschküche
und am Trockenplatz, auf den 23. Oktober oder
später für 850 Mark zu vermieten. Näheres da-
selbst. Täglich von 10 Uhr ab einzusehen.
* Ritterstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist
im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Garderobe, Küche nebst
Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
— Ritterstraße 3, in der Nähe des
Schloßplatzes, ist der 3. Stock, bestehend aus 6
Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
Steinstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend
aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Man-
sarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober
zu vermieten. Näheres Ruppenerstraße 70,
parterre.
3.3. Stephanienstraße 49 ist eine hübsche
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkov,
Vorplatz, Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober
zu vermieten. Näheres Bel-Stage.

— Stephanienstraße 59 sind 2 hoch-
elegante Herrschaftswohnungen von je
7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer,
Bügel- und Dienstmotenzimmer, nebst dazu
gehörenden Mansarden, mit oder ohne
Stallung auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres auf dem Bureau Schloß-
platz 15.
*3.2. Uhländstraße 20 ist im 1. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein
Zimmer als Laden benützt werden kann, sowie im
3. Stock eine solche von 3 Zimmern und Küche
sodort zu beziehen. Näheres durch L. Ph. Dressel,
Jähringerstraße 76.
3.2. Werberstraße 5 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche,
Keller, Antheil an der Waschküche und am Trocken-
platz auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres
zu erfragen Werberstraße 3 im 4. Stock oder beim
Hausbesitzer: Akademiestraße 1 im untern Stock.
*2.2. Wielandstraße 18 ist eine schöne
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre zu
erfragen.
*2.2. Jähringerstraße 11 sind im 2. Stock
2 Zimmer mit Wasserleitung und Keller auf den
23. Oktober zu vermieten.
— Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend
in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör,
ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres Werberstraße 62, parterre.
— Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Mansarde nebst allem Zugehör ist auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 56 im 1. Stock des Seitengebäudes.
3.2. Wegen Bezug ist Wilhelmstraße 7 im
zweiten Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller, Waschkü-
che und Trockenplatz-Antheil im großen Hof auf
23. Oktober billig zu vermieten. Der darin ein-
gemietete Logisherr würde beim neuen Miether
ständig wohnen bleiben.
— Ecke Kaiser-Allee und Westendstraße ist ein
Maler-Atelier sofort oder auf 23. Oktober bezugbar
zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Wohnung,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst allem Zu-
gehör, abgegeben. Näheres Amalienstraße 24,
parterre.
— Eine Mansardenwohnung von 2 großen Zim-
mern, großem Vorplatz, Küche und Keller ist auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigen-
thümer Hirschstraße 44.
— In der Westendstraße ist eine schöne
Wohnung von 7 Zimmern u. und größern
Garten auf 23. Oktober l. J. zu vermieten.
Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.
* Plötzlich eingetretener Umstände halber ist noch
auf den 23. Oktober die Parterrewohnung Bah-
nhofstraße 10, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern,
Küche und allem Zugehör, an eine kinderlose Familie
zu vermieten.
3.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern
mit Zugehör, im Seitenbau, mit Aussicht auf die
Straße, ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 2
im 2. Stock.

Sebelstraße 15

ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Keller und 2 Mansarden, sofort oder
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im Bau selbst.

Kaiserstraße 56

ist die Bel-Stage, bestehend in 8 schönen Zimmern,
mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung
nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden.

Zu vermieten

*4.4.
eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche,
Keller, einem Mansardenzimmer und einer hellen
Werkstätte, geeignet für einen Blechner, Dreher
oder ein berattiges Geschäft. Die Werkstätte ist
mit Gas versehen. Näheres Klauvrechtstraße 22.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

5.2. Etlingerstraße 7 ist der 3. Stock, be-
stehend in 7 schönen Zimmern nebst Küche, Speise-
kammer, Badezimmer u., Gas- und Wasserleitung,
per Oktoberquartal zu vermieten. Stallung für
2 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres bei
Herrn Sauter im 3. Stock.

Per 23. April 1890

ist Werberstraße 55 eine schöne Wohnung im 2.
Stock von 4 Zimmern und Zugehör an ruhige
Leute zu vermieten. Das Nähere beim Eigen-
thümer.

Auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung von 2 oder 3 Zim-
mern, Küche mit vollständigem Zugehör. Näheres
Luisenstraße 56, parterre.

Mansardenwohnung.

*2.2. Eine hübsche Mansardenwohnung von
2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres Blumen-
straße 4, eine Treppe hoch.

Die Läden

mit Kontor und event. auch Wohnung im Neubau
Ecke Krieg- und Kreuzstraße sind vom 23. Oktober
d. J. ab
zu vermieten.
Auskunft ertheilt Herr Architekt Gust. Ziegler.

Laden zu vermieten.

3.3. Werberstraße 89 ist ein Laden, welcher
sich für eine Spezereihandlung eignet, zu ver-
mieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Laden zu vermieten.

— Im westlichen Stadtteil ist ein hübscher
Laden mit Einrichtung auf Anfang Januar zu
vermieten. Näheres bei F. W. Doering,
Ritterstraße.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung, besonders für einen Friseur
geeignet, sofort oder später billig zu vermieten.
Ebenfalls ist eine schöne Wohnung auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres Martenstraße 66
von 2 bis 5 Uhr.

Ein Laden

mit Wohnung, Remise und Keller, für ein Lan-
desproduktengeschäft sehr geeignet und in bester
Geschäftslage, ist per sofort zu vermieten durch
F. Rühlenthal, Jähringerstraße 70.

Spezerei-, Tabak- u. Cigarrengeschäft,

eines der besten am hiesigen Plage mit Spezial-
artikeln ist zu vermieten. Rentabilität wird
nachgewiesen. Offerten unter Nr. 172 be-
fördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Werkstätte mit Wohnung

ist Schwimmschulweg 4 zu vermieten. Auskunft
ertheilt der Hausverwalter Behringer im vierten
Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Werberstraße 88 ist auf 23. Oktober eine
kleinere Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein großes,
gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer
auf den 15. Oktober oder 1. November mit oder
ohne Pension zu vermieten.
— Ein großes und ein kleineres Zimmer sind mit
oder ohne Möbel zu vermieten: Kaiserstraße 201
im zweiten Stock.

22. Amalienstraße 55 sind gut möblierte, neu-
eingerrichtete Zimmer zu vermieten.

33. Waldstraße 69 sind im 3. Stock zwei un-
möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*22. Ritterstraße 30 ist im 3. Stock ein gut
möbliertes, großes Zimmer an einen soliden Herrn
sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort
zu vermieten: Ecke der Hirsch- und Kaiser-
straße 231.

Zimmer, gut möbliert, auf die Straße
gehend, ist sogleich oder später
an einen bis zwei Herren zu vermieten: Ritter-
straße 84 im 2. Stock. 33.

33. Ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern nach
der Straße gehendes Zimmer ist mit voller Pension
sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstr. 10a
im Laden.

*33. Wilhelmstraße 25, parterre, sind 2 hübsch
möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit
freiem Eingang, in einem stillen Hause an einen
oder zwei bessere Herren sofort oder später zu ver-
mieten.

Kreuzstraße 7, 2 Treppen hoch, ist ein
Zimmer mit oder ohne Pension billig zu ver-
mieten. 54.

Sottensauerstraße 5, eine Stiege hoch,
in der Nähe des Durlacherthores, in ge-
sunder, schöner Lage, sind 2 fein möblierte
Zimmer mit Balkon zusammen oder einzeln
an bessere Herren zu vermieten. Näheres
2 Treppen hoch, bei Frau Althammer.

* Bürgerstraße 13 ist im 2. Stock ein großes,
gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Karlstraße 52 ist ein gut möbliertes Zimmer
an einen Herrn sofort zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension
Kreuzstraße 9 im 2. Stock, auf die Kaiserstraße
gehend, sofort zu beziehen.

Academiestraße 65 ist im 2. Stock ein
hübsch möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu ver-
mieten. *21.

Kaiserstraße 44
ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu
vermieten. 33.

*22. Ein geräumiges Atelier oder Wohn-
zimmer ist Jahnstraße 4 im 3. Stock links zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen in den Vormittags-
stunden von 9-12 Uhr.

Maler-Atelier
per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft: West-
endstraße 33 im 2. Stock. *32.

Pension.
*33. Einige Zimmer mit Pension sind an Herren
oder Damen zu vermieten. Zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes.

Mitbewohner gesucht.
In ein möbliertes Zimmer wird ein junger
Kaufmann als Mitbewohner bei ganzer Pension
gesucht: Bürgerstraße 2 im 1. Stock.

Keller zu vermieten.
*33. Ein 36 qm großer Keller ist auf 23. Ok-
tober zu vermieten: Wielandstraße 10.

Gesucht
wird von einem Beamten eine ständige Wohnung
von zwei gut möblierten Zimmern bei einer honesten
Familie. Offerten unter Nr. 142 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *32.

Gesuch eines Kneiplokals.
6b. Im weithinigen Stadtheil suche ich für eine
Gesellschaft von circa 30 Herren (meist ältere) ein
passendes Kneiplokal mit Vorzimmer (Garderobe)
zu mieten. Borgezogen würde eine frequentirte
Wirtschaft mit bayerischem Bier-Ausgang.
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Kneiplokal-Gesuch.
Gesucht wird ein kleineres, abgeschlossenes
Kneiplokal. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.
32. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches
bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit ver-
steht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Adler-
straße 2a.

Kapital auszuleihen.
72000 Mark sind in Teilbeträgen auf gute
II. Hypotheken zu 5% für sofort und später aus-
zuleihen. Offerten unter Nr. 153 befördert das
Kontor des Tagblattes. *32.

10000 Mark
werden zu 5% verzinslich auf prima II. Hypothek
per 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 146 sind im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben. 42.

Schreiber gesucht
mit schöner Handschrift, für einige Stunden tä-
glich, auch für Arbeit zu Hause. Näheres durch
J. Bielefeld's Verlag, Kriegstraße 21.

Hausmeister-Gesuch.
31. Für eine größere Villa nach Baden wird
ein solider, braver Mann als Hausmeister gesucht.
Ein beim Militär ausgeübter und verheirateter
erhält den Vorzug. Gute Referenzen und Zeugnisse
erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein tüchtiger und strebsamer
junger Mann**
(angehender Commis), welcher eine
flotte, deutliche Hand schreibt und gute
Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen
Eintritt für ein kaufmännisches Bureau
gesucht. Bevorzugt solche, welche im
Annoncen- und Zeitungswesen bewan-
dert sind. Offerten unter Angabe der
Behaltsansprüche u. Zeugnisabschriften
unter J. 61958 a an Haasensteln &
Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1 er-
beten. 22.

Bauschlosser,
zwei-tüchtige, können sofort in Arbeit treten bei
Adolf Fütterer,
Akademiestraße 23. 22.

Verkäuferin gesucht.
Für ein Weiß-, Woll-
und Kurzwaarengeschäft
wird eine tüchtige erste
Verkäuferin gesucht, die
mit der Branche vertraut
ist und längere Zeit schon
conditionirte.
Offerten mit Photo-
graphie unter Nr. 173
befördert das Kontor des
Tagblattes. 21.

Köchin-Gesuch.
21. Eine jüngere, perfekte Köchin mit guten
Zeugnissen bis 1. November gesucht.
L. Burokhardt,
Ludwig-Wilhelmstraße 11,
Baden-Baden.

Mädchen-Gesuch.
*22. Ein Mädchen, welches einer feinem bürger-
lichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit
verrichtet, wird auf 1. November für auswärts
gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche
direkt von ihrer Herrschaft empfohlen werden
können. Auskunft wird erteilt: Kaiserstraße 156
im 4. Stock.

Gesucht
werden eine Kellnerin, Zimmermädchen und Spül-
mädchen. Näheres Brief 31.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Mobelwaaren-Geschäft suche für
sogleich oder später einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann unter
günstigen Bedingungen. Näheres bei
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant,
Kaiserstraße 173. 32.

Ein Kinder mädchen
wird gesucht: Kaiserstraße 54 im Mantel-Laden.

Lehrling-Gesuch.
32. Für einen jungen Mann aus ordentlicher
Familie, mit den erforderlichen Schulkenntnissen
versehen, ist auf meinem Comptoir eine kaufmänni-
sche Lehrstelle sofort zu beziehen.
Julius Söck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Lehrmädchen.
Wir suchen zum sofortigen Ein-
tritt ein Mädchen aus guter Fa-
milie in die Lehre.
Herm. Sobernheim & Co. 33.

Lehrmädchen
aus guter Familie findet bei sofortiger angemessener
Bezahlung Stelle im Süddeutschen Bazar,
Kaiserstraße 32. 22.

Fuhrknechte,
welche im Besitze von guten Empfehlungen sind,
können eintreten.
Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Birkel 32. *43.

Streichjunge,
ein geübter, zum Tapetenstreichen, kann bei guter
Bezahlung sofort oder später eintreten.
W. Palmer,
Tapezier-Geschäft,
Marienstraße 16, 2. Stock.

Laufmädchen-Gesuch.
22. Ein junges, ehrliches Mädchen von recht-
schaffenen Eltern wird sofort gesucht. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.
Auf sogleich wird eine reinliche Frau gesucht.
Näheres Wilhelmstraße 43 im 1. Stock.

Als Versicherungs-Inspektor.
*21. Ein tüchtiger Acquisiteur in der Lebensver-
sicherungs-Branche sucht anderweitige Verwendung.
Offerten unter Nr. 180 sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Ein Fräulein
aus guter Familie sucht Stellung in einem bessern
Geschäft als Ladnerin. Näheres bei Herlan,
Karlstraße 26, parterre.

*22. **Hotelzimmermädchen**
mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder später
Stelle. Näheres Spitalstraße (große) 27 im 2. Stock.

Büffeldame
mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten bittet
man unter Nr. 145 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben. *22.

Dienstpersonal jeder Art
sucht und findet Stellen durch Frau Mülleh,
Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig
wohnen. *32.

Ein verheirateter Mann
sucht Beschäftigung als Büreaudienner, Markthelfer,
Ausläufer oder als Abschreiber auf einem Bureau.
Derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert,
auch kann Caution gestellt werden. Gefällige
Adressen beliebe man unter „Arbeit“ Nr. 104 an
das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung
zu richten. *43.

Beschäftigungs-Gesuch.
*32. Eine Kleidermacherin nimmt noch Kunden
in und außer dem Hause an. Zu erfragen Wil-
helmstraße 22 im 3. Stock.

Empfehlung.
32. Empfehle mich den geehrten Herrschaften im
Anfertigen von ganzen Ausstreuern in und außer
dem Hause; auch werden Herrenhemden nach
Maß angefertigt und pünktlich besorgt.
Frau **Rosa Weiss-Würzburger,**
Fasanenstraße 24 im 2. Stock.

Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche restaurirt zu mäßigen Preisen
Wilh. Rösch, Retoucheur,
3.3. Waldstraße 6, Hinterhaus.

Empfehlung.
Eine Frau, welche im Parquetbödenputzen und Wischen sehr bewandert ist, nimmt noch einige Kunden an. Näheres Akademiestraße 13, Vorderhaus, 3. Stod. 3.3.

Verloren
wurde unlängst ein Heft in blauem Umschlag mit Bleistift beschriebenen Inhalt. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berwechseleter Schirm.
Am 10. Oktober wurde im Zimmer der Krankenversicherungs-Meldestelle (Rathhaus) ein fast neuer, halbseidener, schwarzer Regenschirm mit schwarzem Stod gegen einen siebengebliebenen alten baumwollenen Schirm irrtümlich mitgenommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, besagten Schirm der rechtmäßigen Eigentümerin an obengenannte Stelle zurückzubringen oder auch Erbprinzenstraße 20, 2. Stod, zum Umtausch mit dem andern abzugeben.

Haus-Verkauf.
2.2. Im westlichen Stadtteil, in schöner, freier und ruhiger Lage, ist ein solid gebautes Haus mit 15 Zimmern und Nebenräumen zu verkaufen. Fester Preis 50000 Mark. Rente 2600 Mark. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 116 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mit 10000 Mark
Anzahlung kann ein vierstöckiges, neues, rentables, schönes Haus in der Kaiserstraße, in guter Geschäftslage, mit großem Laden, käuflich erworben werden, auch ein Tausch mit einem kleineren Haus oder Bauplatz wäre nicht ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 177 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kaufgelegenheit.
2.2. Ein Herrschaftshaus, dreistöckig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Verhältnisse halber sofort für nur 60000 Mk. feil. Anzahlung 10000 Mk. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an den auswärtigen Besitzer unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pferde-Verkauf.
3.3. Ein Paar Holsheimer, sehr kräftige, dunkelbraune Wallachen, 7 Jahre alt, 175 cm, hochfeine Equipagenpferde, sind zum Verkauf in der Villa Fremersbergerstraße 4, Baden-Baden, ausgestellt.

Verkaufs-Anzeigen.
2.2. Ein eleganter, neuer Herrschaftsheerd ist wegen Umzug sehr preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 7.
2.2. Wegen Umzug sind zu verkaufen: ein eisener Kleiderschrank, Saufopfsen, Kinderbettlade, Tafelwaage mit Gewichten: Luisenstraße 32, Hinterhaus.

3.3. Zwei wenig gebrauchte Bicyclettes sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 5, parterre.
Westendstraße 36 ist ein eiserner Ofen, in welchem man auch kochen kann, zu verkaufen.

Ein fast neuer, brauner Porzellanofen (Steinkohlenfeuerung), sowie ein großer Krautständer sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 2, 2. Stod.
5.1. Zwei Fournierfägen (J. F. C. Wieland in Hamburg), gebraucht aber in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen und können jederzeit, Sonn- und Feiertage ausgenommen, in Betrieb gesehen werden. Anfragen unter Nr. 174 befördert das Kontor des Tagblattes.

Neue Polstermöbel.
6.4. Drei Garnituren in braunem Plüsch, bestehend aus Sopha, Fauteuil und Halbfauteuil, Sophas in allen Façons, Vorhangstangen und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigem Preis F. Guthörl, Tapezier, Spitalstraße 43. Reparaturen werden billig besorgt.

Ein Pritschenwagen
(Einspänner), auf Federn gehend, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dirrüben-Verkauf.
2.2. Ungefähr 100 Centner schöne Dirrüben sind preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Bäcker.
* Ein noch sehr gut erhaltenes Brodgestell, welches auch als Ladentisch benutzt werden kann, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Bäckerei von Karl Heidelberger, Waldhornstraße 51.

Aquarium,
ein größeres, als Zimmergröße, auch für ein Schaufenster geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Werderstraße 50. *2.2.

Junge Hunde,
blau dänische Doggen (Rüden), Prachtexemplare, von prämirter Abstammung, sind zu verkaufen: Kriegstraße 25. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.
*2.2. Ein gut situierter Geschäftsmann mit flott gehendem Geschäft sucht in Bälde ein Haus zwischen der Ritter- und Hirschstraße mit Seitengebäude, großem Hof oder Garten, in welchem event. eine größere Werkstätte errichtet werden könnte, zu kaufen. Gest. Offerten wollen nur von Selbst-Veräußern unter Nr. 159 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. Zwischenhändler, strengstens verboten.

Hauskauf.
3.1. Ein älteres Haus in der Altstadt, wenn auch zum Abreißen geeignet, wird gegen baar oder größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleineres Hotel
oder eine Weinwirtschaft mit circa 15000 Mk. Anzahlung wird hier oder in einer Umstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 156 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler verboten. *2.2.

Wer verkauft Baupläge? Offerten mit Lage und Preisangabe unter Nr. 176 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Altes Blei
kauft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.
2.2. An einem guten und kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch mehrere bessere Herren Theil nehmen. Näheres Erbprinzenstraße 38, zwei Stiegen hoch.

Musik-Unterricht.
3.3. Ein jüngerer Hofmusikler wünscht seine freie Zeit mit Klavier- und Violinstunden auszufüllen. Gest. Offerten erbittet derselbe unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes und wird darauf bei geeigneten Interessenten persönliche Vorstellung erfolgen.

Cognac, Rum, Arac, Punsch-
essenz, seine Liqueure.
L. Rettlech,
Droquerie zum rothen Kreuz.

Acht chinesischen
Thee,
von Nr. 2.— bis Nr. 5.— per Pfund
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Waare
C. Frohmüller, 6.3.
Erbprinzenstraße 32 (Ludwigsplatz).

Früchtebrod
von heute an wieder vorrätzig
in der Conditorei von
Jul. Lieb,
3.3. Kaiserstraße 239.

**Husten, Heiserkeit, Hals-,
Brust- und Lungenleiden etc.**



Seit 25 Jahren unverändert und einzig bestehend, weit und breit als zuverlässigstes, köstlichstes, billigstes Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, stets ächt per Flasche 1, 1 1/2, und 3 Mark bei **Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5, und **Friedr. Maisch**, Postleierant, Ludwigplatz 57. 14.3.

Frische Schellfische
eingetroffen bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

**Robes-Bückinge,
Säringe**
per Stück 6 bis 10 Pfg.,
**ruß. Sardinien,
Berliner Kollmops**
in pikanter Sauce
à 7 Pfg. per Stück 3.3.
empfiehlt
H. Zentner,
Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt
**Dürrfleisch,
Göttingerwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Preßkopf**
und 3.1.
Filder-Sauertraut.

Aechte Frankfurter Bratwürste,
Stuttgarter Bratwürste,
Stuttgarter Schinkenwürste,
Göttinger Cervelat und Salami
empfiehlt in stets frischer Waare
Friedrich Maisch Sohn,
14.4. Lammstraße 5.

62. **Gegen Kater.**
 Gegen die unliebsame Complication von Kopf-
 schmerz und Indigestion sind als wirksames Mittel
Apoth. Schöck's Kolabiscuits,
 vorrätbig in den Apotheken, zu empfehlen.

Seräucherte
Gänsebrust
 empfiehlt 32.
Braunsch. Wurstfabrik,
 Amalienstr. 51. Kaiserstr. 211.

Frankf. Bratwürste
 das Stück zu 15 Pfennig
 empfiehlt 22.
Braunschweiger Wurstfabrik,
 Amalienstr. 51. Kaiserstr. 211.

Monsheimer
Rahm-Käse,
 auf der Molkerei-Ausstellung in München
 mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
 (Camembert übertreffend), wird von mir in
 alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück
 verkauft.
 Gleichzeitig empfehle täglich frische Mons-
 heimer **Süßrahm-Tafelbutter.**
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hof-Vieferant,
 Ludwigplatz 57.

Zweig-Niederlage bei
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.

Selbsteingeschnittenes
Neues Silber-Sauerkraut
 per Pfund 15 Pf.
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier	1/2 Flasche	18	22
Selbened'sches "	1/2 "	10	"
"	1/4 "	20	"
"	1/2 "	10	"
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/2 Flasche	30	"
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/2 Flasche	17	"
in Patentflaschen:			
Sinner'sches Exportbier	1/2 Flasche	22	"
"	1/2 "	12	"
von Selbened'sches Lagerbier	1/2 Flasche	22	"
von Selbened'sches Versandtbier	1/2 Flasche	24	"
von Selbened'sches Pilsener	1/2 Fl.	25	"
Krokodilbier	1/2 Flasche	28	"
ferner:			
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)	1/2 Flasche	40	"

frei in's Haus geliefert empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 72. Lammstraße 5.

Der auf der hiesigen Ausstellung mit so großem Beifall aufgenommene
Nesenberends Cacao,
 prämiirt auf ersten Ausstellungen,
 ist in Conditoreien, Delicategessen- und Colonialwaaren-Geschäften zu haben.
 1/2 Kilo-Büchse No. 8.—, 1/2 Kilo No. 155, 1/8 Kilo No. -80.
 Versandt für Deutschland durch den General-Vertreter **C. Winterheim,** Düsseldorf.
 Vertreter für Karlsruhe zc. **M. Lembke.**

81. **GAEDKE'S CACAO**
 ist überall käuflich. **P. W. Gaedke, Hamburg.**

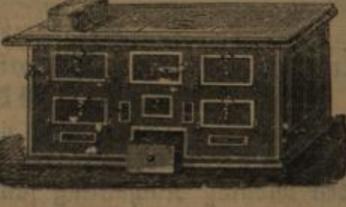
Hof-Schirmfabrik
 Karlsruhe
 Kaiserstraße No. 82a.



W. KRETSCHMAR
 Inhaber
 Prämirt auf der Ausstellung in
 Karlsruhe 1877

Sämmtliche Neuheiten in
Passementerie,
 als: Besatz für
Kleider, Jacken u. Mäntel,
 empfehlen in **überraschend großer Auswahl** zu
 sehr billigen Preisen.
Maier & Katzenstein,
 161 Kaiserstraße 161.

Sparkochherde
 verkauft zu äußerst billigst gestellten Preisen
 unter mehrjähriger Garantie
 die Herd- und Gauschlosserei
Eduard Meess,
 24 Karlstraße 24. 22.



Straßburger Sauerkraut

empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,

14.3.

Lammstraße 5.

Tausende von Anerkennungen
für das vorzügliche Mittel gegen

68.12.

HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN

des Apothekers Anton Meissner,
womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerzlos
samt der Wurzel, Warzen in 2 Tagen,
harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt
wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift
bereitet (also kein Geheimmittel), enthält
keine schädlichen Stoffe. Aecht zu haben
durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe:
Löwen-Apotheke, sowie in allen andern
Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Hochfeine

Taschentuch-Extrahits

aus exotischen Pflanzen, als:

Ixora, Melati, Kananga, Opoponax,
— Kongo-Flora, Ilang etc.

von **Wolff & Schwindt**

finden sich in allen besseren Par-
fümerien hier und auswärts.

Toilette-Abfall-Seife per Pfund

60 Pfg.

Glycerin-Transp.-Seife per Pfund

70 Pfg.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Julius Dehn**
Drogen- u. Farbenhandl. Zähringerstr. 55. 8.5'

Birkenbalsam-Seife

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt
a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à
Stück zu 30 und 50 Pfg. bei **Ludwig Rettich**,
Droguerie zum rothen Kreuz.

Delfarben und Firnisse

empfiehlt strichfertig in allen Farben

Drogerie **Carl Roth**,
Großh. Hoflieferant

Müblischer Fortschritt

in der Behandlung aller Leder- und Schuh-
werks durch das gänzlich geruchlose **Malta-
Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt**,
Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große
Ersparnis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter,
Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,
Gutbesitzer, Fabriken etc. Wegen vieler schlechter
Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und
nur in den **annoncirten Verkaufsstellen** zu
kaufen. Prospekte daselbst gratis. Zu haben in
Dosen und lose nach Bedarf bei **Victor Morkle**,
Kaiserstr., **Adolf Körner**, Ludwigplatz. 30.21.

Ramermer Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Binde-
mittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Halt-
barkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Por-
zellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Holz etc. auf
kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in Fla-
cons zu 30, 45 und 60 Pf.

Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10.

Günstiger Gelegenheitskauf!!

Ausverkauf

wegen Lokalveränderung.

Holz- und Polstermöbel, Spiegel,
Betten und Bettfedern bei

Gottlob Frey, Schreinermeister,

8.1.

Spitalstraße 25.

Neu eingetroffen:

Regenmäntel, Wintermäntel, Rad-
mäntel, Promenademäntel, Ja-
quettes, Morgenkleider, Tricot-
Tailen, Jupons, Kindermäntel

in überraschend großer Auswahl zu außergewöhnlich
billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

Schlafzimmer-Einrichtung,

Nußbaum polirt, bestehend in 2 Bettstätten mit hohen Häuptern, 2 Nachttischen mit
Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Spiegelschrank, ist für den Preis
von M. 350 — zu verkaufen. **Jos. Schlundt**, Möbelgeschäft, Spitalstraße 41
im 2. Stock. 3.3.

Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für

alle Mitglieder nur solche **Prämien-
Loose**, welche in der Serie bereits ge-
zogen sind und daher stets sofort gewin-
nen müssen.

Mit dem jährlichen Beitrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilzahlungen)
kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich **bis**

13000 Mark verdienen, muß jedoch im ungünstigsten
Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von
mir auf gest. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

Julius Weil, Bankgeschäft,
München.

Abendkurs für junge Kaufleute.

Der kaufmännische Verein „**Mercur**“ wird diesen Winter einen Abendkurs für strebsame
junge Kaufleute veranstalten. Die Zeit des Unterrichts ist auf die Abende **Montag und Donnerstag**
von 8-10 Uhr festgesetzt und wird unter der bewährten Leitung des Herrn **Reallehrer A. Berg-**
wann, Klassen-Vorstand der kaufm. Abtheilung der Realschule, am 14. **Oktober** seinen Anfang nehmen.

Lehrplan: in Sprachen englisch und französisch, Buchführung und Rechnen, bei
entsprechender Theilnahme Stenographie.
Das Unterrichtsgeld wird, um einer möglichst großen Anzahl junger Kaufleute die Theilnahme
zu erleichtern, ein äußerst mäßiges sein, w. s. auf Wunsch monatlich erhoben werden kann. Anmel-
dungen haben bis mit 12. **Oktober** schriftlich oder mündlich bei Herrn **A. Bergmann**, Reallehrer,
Ablerstraße 40, oder je Mittwoch und Samstag im Vereinslokal, „**Café Prinz Carl**“, Zittel,
wo auch nähere Auskunft gerne ertheilt wird, zu erfolgen.

Der Vorstand.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im großen Schwimmbassin 20-21 Grad (Reaumur).

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.

== **Billigste Badgelegenheit.** ==

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

T **China-Thees** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.
THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.
 Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.
 Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

51.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgeben.

Suede Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

114.

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Wiener Umschlag-Schuhe
 in verschiedenen Farben, elegant,
Wiener Sammt-Schuhe,
 schwarz, braun, blau, bordeaux,
Wiener Filz- u. Lasting-Schuhe
 mit Pelz-, Plüsch- u. Astrachanbesatz,
**Wiener Chevreau-, Knopf-
 u. Schnür-Stiefel**
 mit Pelz u. Plüschfutter, hochelegant,
Augsburger Tuch-Schuhe,
Sächsische Tuch-Schuhe,
 genagelt und mit Bastsohlen,
Zanella-Stiefel
 mit Pelzbesatz, elegant, solid,
Filz-Schuhe
 mit und ohne Absätze, mit Lammfell,
 Woll-, Flanell- u. Jägerfutter.

Schuhwaaren
 zu
 ausserordentlich billigen Preisen.

Filz-Pantoffeln

für Kinder von 40 Pfg. an,
 „ Damen „ 50 „ „
 „ Herren „ 60 „ „

Filz-Schuhe

mit Doppelsohlen

für Kinder von 60 Pfg. an,
 „ Damen „ 90 „ „
 „ Herren „ M. 1.10 „

Filz-Stiefel

mit Lederbesatz und Rahmensohlen
 von M. 2.50 an.

Für die Qualität meiner Waaren leiste ich **Garantie**, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden **umsonst** reparire, eventuell auch ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

Schuhwaaren

in
 grösster Auswahl.

Herren-Tuch-Stiefel
 mit Besatz, Kork- u. Ledersohlen,
Herren-Büreau-Stiefel,
Herren-Comfortable,
Herren-Tuch-Stiefel,
 Wiener, elegante, solide Handarbeit,
Kinder-, Filz- u. Leder-Stiefel
 mit Jägerfutter, solid gearbeitet,
**Kinder-Filz-Stiefel u. Ohren-
 Schuhe**
 in weiss, blau, roth etc.,
 von **75 Pfennig** an,
Filz-Schuhe
 von den einfachsten bis zu den feinsten
 in anerkannt reicher Auswahl zu den
 billigsten Preisen.

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Spatenbräu

in Flaschen und Gebinden, bei Bestellung von 10 Flaschen frei in's Haus, empfiehlt
F. Hunold,
 zum Palmengarten.

41.

Buchen-Abfallholz

von der Bürsten-Fabrikation klein gefügt,
 garantiert trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
 Fabrik-Niederlage: Kaiserstrasse 126.

Fichten- oder Tannen-

Anfeuerholz,

fein gespalten,

Buchenholz

und

Klöse,

99 Consum-Geschäft, 99.
Kaiserstraße

Auf vielseitiges Verlangen meiner geehrten Kunden von hier und Um-
gegend wird der **billige Verkauf** des bekannten großen

Consum-Geschäfts,
99 Kaiserstraße 99,

auf **einige** Tage fortgesetzt.

Sobald sind neu eingetroffen:
Damen-Regenmäntel,
Tricot-Cailen,
Kleider-Stoffe,
Herren-Weberzieher.

Sämtliche Waaren werden zu noch **nie** dagewesenen billigen Preisen
verkauft nur im

Consum-Geschäft,
99 Kaiserstraße 99.

99 Consum-Geschäft, 99.
Kaiserstraße

99 Consum-Geschäft, 99.
Kaiserstraße

99 Consum-Geschäft, 99.
Kaiserstraße

☛ Folgt ein zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ch. Müller in Karlsruhe.